



[Home](#) / Der Leibniz-Blog

Informationsveranstaltung für den zukünftigen E-Jahrgang

Erstellt am 20. Februar 2024.

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am Donnerstag, den 22. Februar 2024, um 18:00 Uhr findet in unserer Pausenhalle die Informationsveranstaltung für die Oberstufe statt, zu der ich Sie und euch herzlich einlade. Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen besteht Anwesenheitspflicht.

Auf der Veranstaltung werden Sie über die Vorschriften und Regelungen in der Oberstufe sowie über die Profile und deren Fächer informiert.

Ich freue mich darauf, Sie und euch an dem Abend hier begrüßen zu dürfen. Es besteht auch die Möglichkeit, individuelle Fragen zu klären.

Catharina Lindow (Oberstufenleitung)

Die Narren sind los!

Erstellt am 18. Februar 2024.

Auch in diesem Jahr fand wieder von 16 bis 18 Uhr das traditionelle Faschingsfest für die 5. und 6. Klassen statt.

Clowns, Footballspieler, Kindheitshelden, wie Pippi Langstrumpf, und andere Kostüme, in denen viel Arbeit steckte, waren überall zu erkennen.

Neben Stopptanz, Reise nach Jerusalem und Kuchen gab es auch in diesem Jahr den Kostümwettbewerb. Vor allem stachen hierbei die zwei selbstgebastelten TicTacs hervor, die damit den ersten Platz belegten. Doch nicht nur die besten Kostüme, sondern auch der schönste Kuchen, in diesem Fall Muffins, wurde gekürt. Für eine ausgelassene Partystimmung sorgte wie immer unsere Technik mit ihrer guten Musik, für die wir uns herzlich bedanken wollen.

Unser Dank gilt ebenfalls der Unterstützung durch Herrn Horstmann und Frau Wolf.

LG

Die SV

Jette Julius (9b)






Eltern- und Schüler-Informationen für die neuen 5. Klassen am Do., 15.
Februar 2024, 17.30 – 20.00 Uhr

Liebe Viertklässler, liebe Eltern,

am **Donnerstag**, dem **15. Februar 2024**, möchten wir es gern allen Besuchern ermöglichen, das Leibniz-Gymnasium mit seinen verschiedenen Schwerpunkten und seiner engagierten Schülerschaft in all seiner Vielfalt kennenzulernen.

Unsere Veranstaltung beginnt pünktlich um 17:30 Uhr: Fach- dt 300 und Klassenräume öffnen ihre Türen, verschiedene Fachschaften und auch bereits die neuen Klassenleitungsteams stellen sich vor. Am Leibniz-Gymnasium wird es an diesem Tag zeitgleich zwei Informationsveranstaltungen geben: eine für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen und eine für ihre Eltern. Auf diese Weise können die Viertklässler die Schule spielerisch an verschiedenen Stationen kennenlernen, während die Eltern über die Besonderheiten der Schulart des Gymnasiums, über das pädagogische Programm des Leibniz-Gymnasiums im Allgemeinen und über das Schulleben am Leibniz im Besonderen informiert werden, bevor sich auch für sie ein Rundgang durch die Schule anschließt. Im Eingangsbereich der Schule werden die Kinder und ihre Eltern von Paten- und SV-Schülerinnen und -Schülern zum jeweiligen Veranstaltungsort geleitet: Die Information für die Viertklässler beginnt in der großen Sporthalle und die für deren Eltern in der Pausenhalle des Leibniz-Gymnasiums.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und hoffen, dass Ihnen und euch, das Leibniz-Gymnasium genauso gut gefällt wie uns!

Birte Dietrich (Orientierungsstufenleitung)

Im Bereich „Orientierungsstufe“ auf unserer Homepage finden Sie weitere [Informationen zur Anmeldung 2024 \(leibnizgymnasium.de\)](https://leibnizgymnasium.de).

Unsere Januar-Skifahrt 2024 ...

Erstellt am 11. Februar 2024.

... so gut, dass sie sogar im ORF gelandet ist.

Wieder einmal ein riesiger Erfolg: An fast allen Tagen hatten wir strahlenden Sonnenschein und perfekt präparierte Pisten.

Dadurch hat es allen, egal ob Anfängern oder Fortgeschrittenen, großen Spaß gemacht, den ganzen Tag Ski zu fahren. Vormittags hatten wir bei unseren Lehrern Skiunterricht, nachmittags konnten wir das Gebiet auf eigene Faust in kleineren Gruppen nutzen.

Und selbst wenn das Wetter zu stürmisch war (wir haben immerhin auf 2800m gewohnt), wurde es nie langweilig! Dann haben sich alle zusammengesetzt, um Werwolf und andere lustige Spiele zu spielen oder sich mit dem heimischen Schulstoff zu beschäftigen.

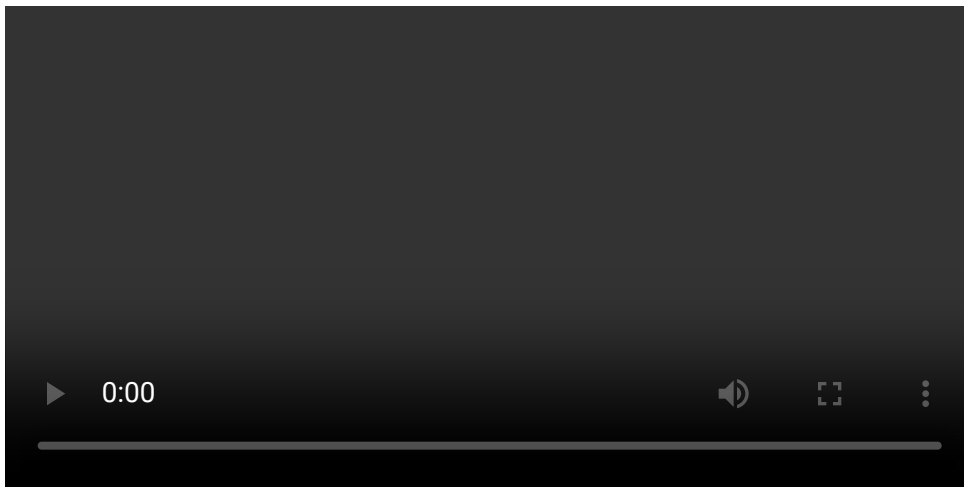
Durch die wunderschöne Aussicht und die viele frische Luft sind wir alle erholt wiedergekommen und haben wieder Kraft getankt, um den regulären Schulalltag gut zu meistern. Ein besonderes Highlight war der ‚Bunte Abend‘, welcher aus verschiedenen Spielen, wie zum Beispiel „Activity“ oder „Bring mir auf den Tisch“ bestand. Außerdem hatten wir in vier Gruppen die Aufgabe, im Vorfeld für diesen Abend ein Werbevideo über die Skifahrt zu produzieren. Das hat dazu geführt, dass man auch neue Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen konnte, mit denen man vorher noch nie etwas zu tun hatte, da die Skifahrt jahrgangsübergreifend stattfindet.

Bei der Abreise war der Zusammenhalt dann so stark, dass - egal ob auf dem Hotelparkplatz, abends um 23 Uhr an der Raststätte oder direkt nach dem Ankommen auf dem Schulparkplatz - zu Cotton Eye Joe getanzt wurde.

Vielen Dank an Herrn Rehbein und das gesamte Team, welches es uns Schülerinnen und Schülern immer wieder möglich macht, so eine tolle Skifahrt erleben zu dürfen!

Cosima von Schubert (Q1b)





Faschingsfest 2024

Erstellt am 30. Januar 2024.

Guten Tag, liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler sowie liebe Eltern der 5. und 6. Klassen,

auch dieses Jahr veranstalten wir erneut das Faschingsfest. Wir, die SV, organisieren am 12.02.2024 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr ein Faschingsfest für die 5. und 6. Klassen. Hier wird getanzt, Musik gehört, Spiele gespielt und es macht ganz viel Spaß.

Damit es schön bunt wird, bitten wir alle, sich zu verkleiden.

Die Speisen (im Bistro erhältlich) sind im Eintritt inbegriffen und daher kostenlos, die Getränke jedoch sind kostenpflichtig.

Der Eintritt für die Veranstaltung beträgt 1€. Auch ist es möglich, stattdessen einen Kuchen oder Ähnliches mitzubringen. Wer Lust hat, kann auch an dem Kuchenwettbewerb teilnehmen.

Als Highlight des Festes wird es auch unseren beliebten Kostümwettbewerb geben.

Sowohl die Gewinner des Kostümwettbewerbes als auch die des Kuchenwettbewerbes erhalten einen kleinen Preis :)

Wir freuen uns auf die kleinen Piraten, Feen, Prinzessinnen und Ritter!

LG

Die SV :)

Jasmin Ibrahim (Q1d)

Das Leibniz-Gymnasium geht Kooperation mit dem VfL Lübeck-Schwartau ein

Erstellt am 31. Januar 2024.

In einer wegweisenden Kooperation mit dem Leibniz-Gymnasium Bad Schwartau fördert der VfL nun auch aktiv den Handballsport an dieser Bildungseinrichtung.

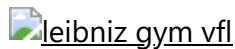
Dr. Matlok, Schulleiter des Leibniz-Gymnasiums, erhofft sich durch die Kooperation eine nachhaltige Förderung der Freude am Sporttreiben: "Wir möchten, dass die Begeisterung für den Sport bei uns am Leibniz-Gymnasium gestärkt wird und später in einem Verein wie dem VfL Lübeck-Schwartau weitergeführt wird." Er betont die positiven Auswirkungen von Mannschaftssportarten wie Handball auf die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. "Teamarbeit, Kommunikation, Fairplay und der Umgang mit Siegen und Niederlagen sind wichtige Lektionen, die durch die Teilnahme am Handball gefördert werden."

Die neu ins Leben gerufene Handball-AG am Leibniz-Gymnasium strebt nicht nur erfolgreiche Turnierteilnahmen an, sondern auch die Identifikation von Talenten, die im Rahmen der Kooperation mit dem VfL gezielt gefördert werden können. Mit zwei Hallen und einem Sportplatz bietet das Leibniz-Gymnasium ideale Bedingungen für die Umsetzung des Handballunterrichts und hat bereits einige vielversprechende Talente hervorgebracht.

Der Schulleiter hofft darauf, dass zukünftige Handballprofis des VfL Lübeck-Schwartau stolz sagen können: "Die Grundlagen des Handballsports haben wir am Leibniz-Gymnasium gelernt."

Die Vereinbarung wurde offiziell mit einem gemeinsamen Foto besiegelt, auf dem Schulleiter Dr. Matlok, Jugendkoordinator Olaf Korth, Geschäftsführer Daniel Pankofer und das beliebte VfL-Maskottchen Tobi Tiger zu sehen sind.

Dr. Johannes Matlok



Handball-AG Frau Tüx (Bild mit freundlicher Genehmigung von Olaf Korth zur Verfügung gestellt).

Geschichtsprojekt mit dem Stadtarchiv Bad Schwartau

Stadtarchiv Bad Schwartau, Geschichte und wissenschaftliche Annäherung an die NS-Zeit vor Ort - das waren am Montag, dem 15.01.2024, die Themen, mit denen sich die Klasse 10a im Rahmen eines Projekttagess beschäftigte.

Der ganze Vormittag wurde veranstaltet und begleitet von Sven Reiß, dem Stadtarchivar von Bad Schwartau, der auf Anfrage von der Geschichtslehrerin Frau Dietrich direkt voller Eifer sowie Elan zustimmte und mit der Gestaltung dieses ganz anderen Unterrichts begann.

Der studierte Kulturanthropologe (Volkskundler) machte die Klasse 10a vorerst mit Zeitungsartikeln aus den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts vertraut, bevor er die Schülerinnen und Schüler in einer Gruppenarbeit zum Thema „Aufbau der nationalsozialistischen ‚Volksgemeinschaft‘ in Bad Schwartau und Umgebung“ an Originalquellen arbeiten ließ. Anschließend wurden die Ergebnisse der Gruppenarbeit zusammengefasst und von den Gruppenmitgliedern vorgetragen, was allen einen vertieften Einblick in den sich allmählich verändernden Alltag zu Beginn des Hitler-Regimes verschaffte; v. a. Prozesse der Ausbildung der nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“ hier vor Ort und die Ausgrenzung vieler aus dieser standen hierbei im Zentrum.

Hauptquellen waren Überbleibsel aus dem Schwartauer Archiv, wie Zeitungen, Baupläne sowie Reden etc., die einen mit der nationalsozialistischen Vergangenheit Bad Schwartaus vertrauter machten.

Wir bedanken uns herzlich bei Sven Reiß für den lehrreichen Tag und wünschen ihm viel Glück für die Vollendung seiner Doktorarbeit.

Mia Turowski (10a)



Schwarze Stellwände für den DS-Raum


Gestern konnte Frau von der Heyde mit ein paar Achtklässlerinnen und Achtklässlern zwei stabile schwarze Stellwände im DS-Raum aufbauen.

Derartige Stellwände hatten wir uns schon lange gewünscht! Dank einer großzügigen Spende von Kiwanis konnten wir diese nun bei einem Anbieter aus Süddeutschland anfertigen lassen.

Nun können unsere Darstellerinnen und Darsteller auch einmal in "Deckung" gehen oder eine Stimme aus dem "Off" ertönen lassen.

Vielen Dank an den Kiwanis Club Bad Schwartau!

Levke Stenman (für die Fachschaft Darstellendes Spiel)

 20240124 134323

Jugend debattiert 23/24: Schulwettbewerb der Oberstufe

Erstellt am 28. Januar 2024.

Nachdem die „Kleinen“ aus Klasse 9 und 10 im Dezember dran waren, hat nun auch die Oberstufe ihren Schulwettbewerb absolviert.

Auch sie sind in den Debatten bezüglich ihrer Sachkenntnis, ihrer Gesprächsfähigkeit, ihrer Überzeugungskraft und ihres Ausdrucksvermögens beurteilt worden.

Unsere Schulsiegerinnen 23/24 heißen Mareike Flatau und Rayan El-Haj Moussa – beide sind keine Unbekannten bei Jugend debattiert.

Sie sind dem Format schon seit der Mittelstufe verbunden und ich erinnere mich gern an den denkwürdigen Durchgang, in dem sie ihr Können im damaligen Regionalwettbewerb wegen der Pandemie in einer umfangreichen Anordnung von Videokonferenzen unter Beweis gestellt haben, um dann im Kieler Landeshaus wieder in Präsenz dabei zu sein. Euch beiden ganz herzlichen Glückwunsch, ich freue mich, dass es nun auch wieder weitergeht.

Mareike und Rayan werden beim Regionalwettbewerb am Katharineum durch Neele Ziebarth und Jonas Hauschild verstärkt, die es ihnen in der Finaldebatte nicht leicht gemacht haben, in der es darum ging, ob Bundestagsabgeordnete regelmäßig Fragestunden in der Schule durchführen sollten.

Oft stehen hier die Debattantinnen und Debattanten im Vordergrund, aber es soll nicht vergessen werden, dass auch das Jurieren von Mitschülerinnen und Mitschülern übernommen wird, ohne die das Format nicht durchzuführen wäre. Auch bei euch bedanke ich mich ganz herzlich für euren Einsatz. Ich freue mich, dass ihr alle verlässlich da wart, um eure Aufgabe auszufüllen; nur so kann es gehen.

Die Großen und die Kleinen werden nun gemeinsam am 21.02.2024 in ihrer jeweiligen Altersgruppe den Regionalwettbewerb bestreiten. Für heute herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch, für die nächste Wettbewerbsebene viel Erfolg!

Dörte Borchardt (Schulkoordination Jugend debattiert)



Journée franco-allemande 2024

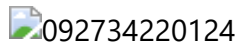
Erstellt am 23. Januar 2024.

Viele Jugendliche in blauen, roten oder weißen Pullovern, so sah heute unsere Pausenhalle aus, denn wir machten ein Foto in den französischen Landesfarben mit allen Schülerinnen und Schülern, die Französisch lernen.

Anlass dafür war der Geburtstag des Elysée-Vertrags, der am 22. Januar 1963 geschlossen wurde und eine wesentliche Grundlage für die deutsch-französische Freundschaft und damit für ganz Europa war.

Zusätzlich erklang aktuelle französische Musik und eine Gruppe der neunten Klassen erstellte einen Film zur deutsch-französischen Geschichte mit Bezug zu Bad Schwartau: Die Blücher-Eiche, unsere Partnerstadt Villemoisson-sur-Orge und unsere Partnerschule in Saint-Brieuc waren Themen des Filmes.

Catharina Lindow (Fachschaft Französisch)



Es hat geklappt!

Erstellt am 28. Januar 2024.

Nach vier Jahren Pause konnte die Fachschaft Französisch mit insgesamt 52 Teilnehmern und Teilnehmerinnen den Austausch mit der Bretagne/St. Brieuc reaktivieren.

Vor allem Schüler und Schülerinnen aus der 10. Klasse und einige aus der 9. nahmen ihren jeweiligen Partner oder Partnerin Mitte Dezember neugierig und etwas aufgeregt in Empfang, um eine Woche gemeinsam in der Familie viersprachig (Deutsch, Englisch, Französisch, Pantomime) zu verbringen.

Während der erste Nachmittag noch zögerlich begann - „Was sollen wir denn zusammen machen?“ - war das Eis am zweiten Tag mit dem Besuch des Unterrichts, anschließendem Empfang im Rathaus durch die Bürgermeisterin Frau Dr. Engeln, gemeinsamem Mittagessen (gekocht von einer Mutter mit 5 Helfenden in der Schulküche) und Sportturnier am Nachmittag gebrochen. Die Gruppe entwickelte am dritten Tag beim Musikabend so eine Dynamik, dass sie eine Band hätten stellen können.

Die Ausflüge gingen nach Lübeck, Lüneburg und Hamburg. Teilweise waren Stadtführungen auf Französisch organisiert, während die Deutschen noch im Unterricht saßen. In Hamburg war die große Gruppe in der Hafencity, auf der Plaza der Elbphilharmonie, im Zollmuseum und auf dem Weihnachtsmarkt.

Die weihnachtlich geschmückten Städte erfreuten auch die französischen Kolleginnen sehr, die bisher immer im März gekommen waren. Die Gemütlichkeit in den Häusern, die Dekoration und selbstgebackene Plätzchen machten das ungemütlich nasse Wetter einigermaßen wett.

Am letzten Abend waren wir bowlen und der Abschied am nächsten Tag fiel nicht ganz so tränenreich aus, weil wir bereits im März 2024 den Gegenbesuch unternehmen. Hoffentlich klappt dann auch alles so reibungslos!

Hedi von der Heyde (für die Fachschaft Französisch)





Mit Stress besser umgehen können ...

Erstellt am 23. Januar 2024.

Dass die Schule manchmal „stressig“ ist, kennen bzw. wissen wir alle. Da gibt es Klassenarbeiten, Vokabeltests, Präsentationen und vieles mehr. Darüber hinaus sind vielleicht noch die Erwartungen an die eigenen Leistungen, und ein wenig Freizeit soll bitte auch noch in die Woche passen.

Da fühlt man sich einfach manchmal gestresst.

Damit die Schüler und Schülerinnen damit besser umgehen können, findet in den 8. Klassen aktuell ein Workshop zu dem Thema Stressbewältigung statt. In jeweils 4 Unterrichtsstunden beschäftigen sich die Schüler und Schülerinnen damit, wie Stress entsteht, und probieren viele unterschiedliche Methoden zum Umgang mit Stress aus.

Durchgeführt wird der Workshop von Karolin Richter (Schulsozialarbeiterin) und ihrem Kollegen von Sprungtuch e.V., Dominik Spaltofski.

Parallel finden für interessierte Schüler und Schülerinnen aus dem Q1- und dem Q2-Jahrgang über drei Monate vier Abendveranstaltungen mit ähnlichem Schwerpunkt statt. Dafür kommt Maica Stephan von Shanga Yoga aus Lübeck an vier Abenden für zwei Stunden in die Schule, damit alle ganz entspannt ihr Abitur angehen können.

Karolin Richter (Schulsozialarbeit)

Unsere Klassenfahrt nach Glücksburg (6c)

Erstellt am 13. Januar 2024.

Tag 1: Montag, 18.09.2023

Die ganze Klasse traf sich morgens am Hintereingang des Leibniz-Gymnasiums. Uns sollte ein Bus abholen, doch der war noch nicht da. Also warteten wir auf ihn und verabschiedeten uns schon einmal von unseren Familien.

Nach einer gefühlten Ewigkeit sahen wir, wie der Bus langsam in die Straße einbog. Endlich ging es los!

Der Busfahrer legte unsere Koffer in den Gepäckraum und wir stiegen ein. Die Fahrt dauerte ungefähr zwei Stunden und 30 Minuten. Zwischendurch haben wir eine kleine Pause gemacht und etwas gegessen. Da eine Schülerin genau am Abreisetag Geburtstag hatte, gab es für alle selbstgebackene Muffins.

Irgendwann kamen wir dann auch endlich an und sahen die Jugendherberge. Es war toll! Wir gingen rein und wurden direkt empfangen. Herr Rehbein und Frau Wagner zeigten uns dann die Zimmer und wir bezogen die Betten. Irgendwann versammelten wir uns dann in dem großen Essenssaal und uns wurde erklärt, was, wie, wann passiert.

Danach gingen wir alle zum Strand. Doch auf dem Weg kamen wir noch an einem Wildschweingehege vorbei und beobachteten die kleinen, süßen Wildschweine. Am Strand angekommen, spielten wir viele schöne Gemeinschaftsspiele, die die Klasse mitgebracht hatte. Nach ein paar Stunden Spaß hatten wir alle großen Hunger und gingen somit wieder zurück. Auf dem Weg kamen wir noch an Glücksburgs berühmtem Schloss vorbei und machten schnell ein paar Fotos.

In der Jugendherberge angekommen, genossen wir eine warme Mahlzeit. Nach einer Weile beschloss die Klasse, eine Runde Werwolf zu spielen. Dann gingen wir müde ins Bett. Nach diesem langen Tag konnten wir auch alle sehr gut schlafen.

Tag 2: Dienstag, 19.09.2023

Nach der ersten Nacht waren wir echt hungrig. Essen gab es um 8.30 Uhr, davor waren wir leise im Zimmer. Zum Frühstück gab es Brötchen, Müsli usw. Nachdem alle aufgegessen hatten, haben wir uns ein Brötchen zum Mitnehmen geschmiert. Das war dann unser Mittagessen. Dazu gab es dann noch ein Obst, einen Riegel und etwas zum Trinken. Nach dem Frühstück putzten sich alle, die sich noch nicht vor dem Frühstück die Zähne geputzt hatten, ihre Zähne und die anderen machten sich schon zum Losgehen bereit.

Als alle bereit waren, gingen wir los zum Strand und danach ab zum Schloss. Als wir da waren, warteten wir kurz und es ging los. Im Schloss haben wir dann erst mal alle unsere Jacken ausgezogen und sind dann in die Kirche des Schlosses gegangen. Dort haben wir gelernt, dass „die Familie“ von Glücksburg noch in Glücksburg liegt bzw. sie liegt in Särgen hinter einer Mauer. Wir durften sogar hinter diese Mauer gucken und tatsächlich hat man da die Särge gesehen.

Dann sind wir schon in den nächsten Raum gegangen. Wir haben insgesamt sehr viel über Glücksburg gelernt. Das Highlight war allerdings, als wir in das Gefängnis durften und dann das Licht ausgemacht wurde. Man hat die Feuchtigkeit in der Luft gespürt. Danach sind wir noch in die Folterkammer gegangen und haben etwas darüber gelernt. Das war für viele auch sehr spannend, dort hat man z. B. gesehen, was passieren konnte, wenn man nicht das Richtige getan hatte.

Nachdem die Führung vorbei war, zogen wir uns die Jacken an und gingen zurück zur Jugendherberge. Als wir da waren, gingen alle auf ihre Zimmer und machten das, was sie eben gerade machten. Kurz darauf gab es wieder Abendessen. Nachdem alle fertig waren, spielten manche noch Werwolf andere machten das, was sie wollten, zum Beispiel Zimmeraufräumen oder spielten etwas Anderes. Als es langsam spät wurde, gingen alle ins Zimmer putzten ihre Zähne und gingen allmählich ins Bett.

Tag 3: Mittwoch, 20.09.2023

Als wir an diesem Morgen aufwachten, war alles wie es eben auf einer Klassenfahrt ist. Manche sind heimlich durch den Garten gerannt und wieder zurück. Dann gab es Frühstück. Als alle fertig waren, haben wir uns wieder ein Brötchen gemacht und alles andere eingepackt. Nun ging es auch schon los.

Wir gingen wieder erst zum Strand und da mussten wir uns erst mal unterstellen, da es wie aus Eimern goss. Wir suchten uns alle einen freien Strandkorb und stellten uns unter. Es dauerte nicht lange und dann war es wieder vorbei. Also gingen wir weiter, bis wir da waren, wo wir sein wollten. Wir spielten wieder Boccia, Wikingerschach und noch andere Spiele und gingen nach einiger Zeit weiter, wäre ja auch langweilig geworden, wenn wir das nicht gemacht hätten. Wir gingen und gingen.

Etwa zehn Minuten später waren wir auch schon da: am Planetarium Glücksburg. Wir gingen rein, es war nicht sehr groß, aber es war so toll! Wir zogen unsere Jacken aus und setzten uns hin. Die Musik fing an zu spielen und alle waren fasziniert. Die Show ging um Planeten und Galaxien, als ein Lied kam haben auch fast alle mitgesungen. Das war mega witzig, aber auch mega schön. Das, was wir gesehen haben, haben fast alle auch verstanden, es war sehr gut gemacht und kinderfreundlich. Dann war es aber auch schon vorbei.

Auf dem Rückweg sind wir noch mal bei Edeka vorbei und haben was geholt. Am Abend, als wir wieder da waren, wurden die Jungs von den Mädchen geschminkt und andere haben einen Kuchen für Herrn Rehbein gebacken und verziert. Der sah dann super aus. Wir haben sogar eine kleine 51 raufgemacht, weil er so alt geworden ist. Zum Glück hatten die von der Jugendherberge das erlaubt. Der Koch hat uns noch etwas geholfen und Schoko geschmolzen usw.

Als es dann Abendessen gab, sahen die Jungs immer noch aus wie Mädchen. Das war lustig. Wir hatten noch ein paar Runden Werwolf gespielt und sind dann auch schlafen gegangen. Alle waren gespannt auf den morgigen Tag.

Tag 4: Donnerstag, 21.09.2023

Als wir am Donnerstag aufgewacht sind, haben sich alle angezogen und sich bereit gemacht, Herrn Rehbein aus dem Bett zu singen. Wir hatten sogar Tröten besorgt. Alles war bereit, der Tisch dekoriert und Geschenke bereit gestellt. Alle hatten sich vor der Tür von dem Zimmer, in dem Herr Rehbein schlief, hingestellt. Einer klopfte, nichts passierte, es wurde wieder geklopft, wieder nichts. Bisher war aber auch fast alles so, wie es sein sollte, dann musste ja jetzt etwas schiefgehen. Wir hatten schon angefangen zu tröten, aber es passierte nichts. Nach ca. drei Minuten machte Herr Rehbein dann die Tür auf und sagte: "Ich habe gerade geduscht." Tja, was hatten wir denn erwartet, wenn wir um 8:00 Uhr klopfen?

Als Herr Rehbein dann zu Ende gesprochen hatte, fingen alle an zu singen: "Happy Birthday to you ..." Wir begleiteten ihn zu seinem Platz und er setzte sich. Alle anderen setzten sich auch. Er fing an, die Geschenke zu bestaunen. Nach dem Essen machten wir uns wieder bereit, doch heute blieben wir da. Wir machten zwei Gruppen, eine ging in die Solarwerkstatt und machte da etwas, die andere machte etwas zu Klima und auch Solar. Man bekam einen Zettel, auf dem Fragen waren und hinter der Jugendherberge war ein riesiger Park, in dem man all diese Fragen beantworten konnte. Dabei musste man Licht zum Brennen bekommen und ähnliches.

Das ging aber auch auf Zeit, man musste sich also auch beeilen. Wenn man bei einer Aufgabe Hilfe brauchte, bekam man diese aber auch. Am Ende musste man ein Lösungswort bzw. einen Lösungssatz herausbekommen. Das war gar nicht so einfach. In der Solarwerkstatt hat man eine Mini-Solarzelle bekommen und konnte dann damit etwas bauen. Unsere Klasse hatte viele verschiedene Ergebnisse, unter anderem einen Schneeman, eine Ballerina, einen Hund, ein Auto und noch vieles mehr. Als wir mit allem fertig waren, haben wir noch aufgeräumt und dann den sehr leckeren Kuchen gegessen.

Nach diesem anstrengenden Tag sind wir dann noch ein letztes Mal zum wunderschönen Strand gewandert und haben Abschied genommen, haben noch ein paar Runden Mölky gespielt und sind dann wieder zurückgegangen. Das Abendessen war wiedermal sehr lecker. Dann haben wir auch wieder Werwolf gespielt

und sind müde in unsere Betten gefallen.

Tag 5: Freitag, 22.09.2023

Als wir aufwachten, musste es schnell gehen. Wir putzten uns die Zähne und zogen uns an. Wir hatten aber ein Problem: Keiner war in der Küche. Nach einiger Zeit kam dann jemand, das war aber ein bisschen spät. Wir hatten also schnell gefrühstückt und die Koffer waren eh schon vor der Tür.

Dieses Mal machten wir uns kein Brötchen und warteten nur noch darauf, dass es losgehen konnte. Wir spielten draußen noch ein bisschen und dann hieß es Abschied nehmen. Wir gingen mit unseren Koffern in der Hand los. Wir mussten nur noch die Straße runter und da wartete der Bus dann schon auf uns. Wir packten die Koffer weg und fuhren los. Die Fahrt war gar nicht so langweilig, wir spielten Mathespiele mit Herrn Rehbein und Deutschspiele mit Frau Wagner. Irgendwann hörten wir Musik und sangen mit.

Trotzdem waren dann alle froh, wieder zuhause zu sein. Wir kamen an und fielen unseren Eltern in die Arme, die Woche war ja auch sehr, sehr anstrengend. Dabei haben Frau Wagner und Herr Rehbein das sehr, sehr, sehr, sehr gut gemacht, jeder hatte seinen Spaß, egal ob mit Kuchenbacken, Jungsschminken oder sonst irgendwas.

Alba Heins, Maja Kaczor, Helene Neumann, Mila Thiele, Mina Weiß (6c)



Vorlesewettbewerb 2023

Hedi Hamann wurde im 65. Vorlesewettbewerb des deutschen Buchhandels zur besten Vorleserin am Leibniz-Gymnasium gekürt.

Die Schülerin aus der 6b las beim Schulentcheid am Dienstag, dem 12.12.2023, aus Cornelia Funkes Roman Tintenherz.

Dabei überzeugte sie nicht nur das interessierte Publikum aus einzelnen Vertretern der 6. Klassen, sondern auch die kompetente Jury, zu der Vorjahressieger Benno Hartkopf, Oberstufenschülerin Josefine Slaby und Schulleiter Dr. Matlok gehörten. Hedi zieht im Februar 2024 in die nächste Wettbewerbsrunde auf regionaler Ebene ein.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassenstufe am Vorlesewettbewerb teil. Er ist einer der größten und traditionsreichsten Schülerwettbewerbe Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Am Leibniz-Gymnasium traten 2023 folgende Klassensieger gegeneinander an:

6a: Emily Hetzer, Pia Wall

6b: Hedi Hamann, Mattis Tank

6c: Ilja von Hennig, Mina Weiß

6d: Greta Haverkamp, Milla Schmidt

Ich gratuliere den Klassensiegern und besonders unserer diesjährigen Schulsiegerin Hedi und bedanke mich bei allen Beteiligten.

Sebastian Peil (Fachschaftsvorsitz Deutsch)



Das Schwartauer Stadtarchiv zu Gast am Leibniz

In der 6. Klasse machen sich unsere Schülerinnen und Schüler das erste Mal mit dem Unterrichtsfach Geschichte vertraut. Hier kommen unzählige spannende Fragen auf, die sich nicht erst seit diesem Schuljahr angesammelt haben.

Bei einer der entscheidenden Anfangsunterrichtsfragen hatten wir jüngst den Bad Schwartauer Archivar Sven Reiß in all unseren 6. Klassen zu Gast. Er zeigte sehr anschaulich, woher wir unser Wissen über Vergangenes haben und verdeutlichte seine Aufgabe des Festhaltens von älteren Informationen, Ereignissen, Daten ...

Die Schülerinnen und Schüler waren ganz fasziniert, als eine zunächst banal daher kommende Bauakte plötzlich zu einer wichtigen Geschichtsquelle wurde, indem sie Auskunft über einen in der NS-Zeit Verfolgten gibt.

Sehr interessant waren auch frühere Nachrichtenblätter rund um die Städte Bad Schwartau und Lübeck. So ist es für heutige junge Menschen so gar nicht nachvollziehbar, dass es mal eine Straßenbahn gab, welche zurückgebaut worden ist.

Unglaublich spannend schließlich waren Zeugnisse unentschuldigter Schulversäumnisse. Ja, ja, in anderen Zeiten konnte das Fehlen in der Schule für die Eltern schon mal reichlich teuer werden ... darüber musste natürlich eindringlich diskutiert werden.

Das Leibniz-Gymnasium bedankt sich ganz herzlich für die überaus gelungene Kooperation mit Sven Reiß sowie seinem ehrenamtlichen Mitarbeiter Herrn Eggert, der sich als Vater einer Schülerin in einer der 6. Klassen als zusätzliche Quelle engagierte.

Antje Hesse (Fachschaftsvorsitz Geschichte)



Weitere Beiträge ...

[Jugend debattiert 2023/24: Gelungener Schulwettbewerb Sek I](#)

[Kohlkopf und Discokugel - Die 6b war im Theater Lübeck](#)

[Adventsbasar 2023](#)

[„Leise rieselt der Schnee“ ...](#)

Suche

 Suche

Kontakt

Leibniz-Gymnasium
Lübecker Straße 75
23611 Bad Schwartau

Tel.: 0451/2000720
Fax.: 0451/20007229

[E-Mail schreiben](#)

[Anfahrt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

Nächste Termine

09.05, 00:00 Uhr

[Christi Himmelfahrt](#)

14.05, 15:45 Uhr

[Fachkonferenz Französisch](#)

20.05, 00:00 Uhr

[Pfingstmontag](#)

23.05, 14:15 Uhr

[Notenkonferenzen Q2](#)

28.05, 19:30 Uhr

[Wieviel "Mensch" verträgt die Erde?](#)

Unterrichtszeiten

1. Stunde	07:45 - 08:30
2. Stunde	08:30 - 09:15

3. Stunde	09:30 - 10:15
4. Stunde	10:20 - 11:05
5. Stunde	11:20 - 12:05
6. Stunde	12:10 - 12:55

Für Lerngruppen, die nach der 7. Stunde Unterrichtsende haben:

7. Stunde	13:05 - 13:50
-----------	---------------

Für Lerngruppen, die auch in der 8. Stunde Unterricht haben:

7. Stunde	13:15 - 14:00
8. Stunde	14:05 - 14:50
9. Stunde	14:50 - 15:35

Ferien

10.05.2024 - 10.05.2024

Ferientag

22.07.2024 - 30.08.2024

Sommerferien

Aktuelles

Skifahrt im Doppelpack

Leibniz-Preis - Wir brauchen eure Vorschläge!

Letzter Abend in St. Brieuc

Augen auf bei der Wahl der Prüfungsfächer

Girls' Day und Boys' Day

"Overdressed vs. Underdressed"

Die Profilwahl der 10b – eine wichtige Entscheidung

Ein erster Einblick in die Arbeitswelt – Unser Betriebspraktikum

